

Erlkönig

J. W. v. Goethe

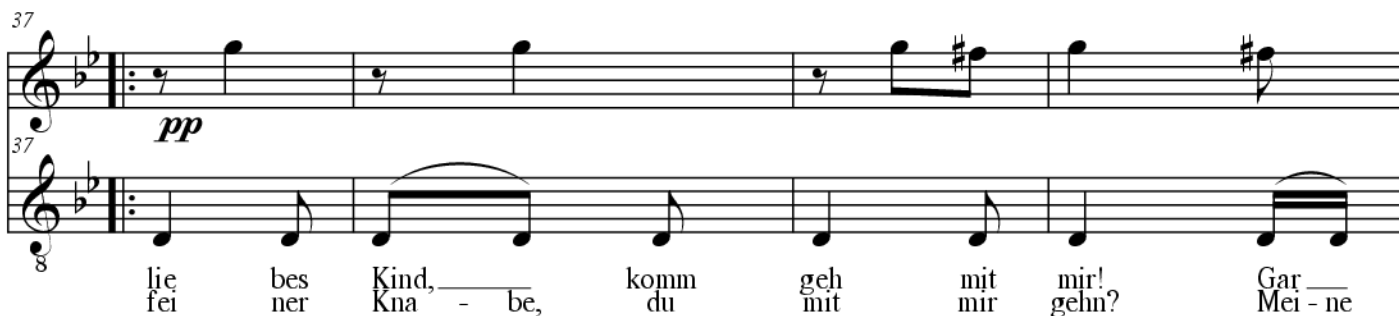
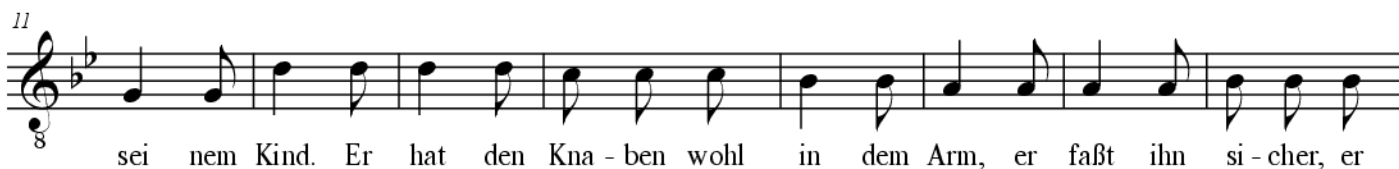
Johann Friedrich Reichardt

1752-1814

Bearbeitung für Singstimme, Violine und Klavier

A. Marwan

(♩.=105)



2
41

VL.

8

schö ne Spie le spiel ich mit dir, manch
Töch ter sol - len dich war - ich ten schön; mei - ne

45

VL.

8

bun - te Blu - men sind an dem Strand; mei - ne
Töch - ter füh - ren den nächt - li - chen Reihn und -

49

VL.

8

Mut - te, und wänd, "Mein
wie - gen und ein!" "Mein

53

VL.

8

Va - ter, mein Va - ter, und hö - rest du nicht, was
Va - ter, mein Va - ter, und siehst du nicht dort Erl -

57

VL.

8

Er len - kö - nig mir lei - se ver - spricht?" "Sei
kö nigs Töch - ter am dü - se stern Ort?" "Mein

61

ru - hig, blei be ru-hig, mein Kind, in dür - ren Blättern säu-selt der Wind! "Willst, grau." "Ich
Sohn, mein Sohn, ich seh es ge - nau: es scheinen die al ten Wei-den so

pp *pp*

1. 2. 3

70

lieb' dich, mich reizt dei-ne schö-ne Ge-stalt, und bist du nicht wil-lig, so brauch ich Ge-walt! "Mein

pp *f*

78

Va-ter, mein V Leids ge - tan! "Dem

f *p*

86

Va ter grau - set's er rei - tet ge - schwind, er

90

hält in den Ar - men das äch - zen - de Kind, er -

94

reicht den Hof mit Mü-he und Not, in sei nen Ar-men das Kind war tot.

p *rit.*



Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Erlkönig \(Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?\)](#)

Komponist: [Johann Friedrich Reichardt](#)

Epoche: Romantik

Thema: Trauer / Tod

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit (Kammer-)Orchester

Arrangement: Solo>Ten+Kl+VI

Instrumentierung: Gesang Solo>Tenor(1), Klavier = Kl(1), Violine (Geige) = VI(1)

Bearbeitung für Singstimme (Bass), Violine und Klavier